

# Tino Gmach ist weiter „Kulturboss“

**BILANZ** Das Team der Rötzer Kulturfreunde bot ein abwechslungsreiches Programm und hat auch für 2012 wieder einiges vor.

**RÖTZ/BAUHOFF.** Weil sich Thomas Reindl in der Jahresversammlung der Kulturfreunde nicht mehr für das Amt des 2. Vorsitzenden zur Verfügung stellte, bleibt das Amt zunächst vakant. Reindl bleibt aber den Kulturfreunden als Beisitzer erhalten. Vorsitzender ist auch weiter Tino Gmach. Im Laufe des Jahres will man sich noch einmal auf die Suche nach einem Stellvertreter machen, um Gmach wieder zu entlasten.

Vor den Neuwahlen bedankte sich Vorsitzender Tino Gmach bei seiner Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Heutzutage sei angesichts knapp bemessener Freizeit ein Engagement im Ehrenamt nicht mehr selbstverständlich. Umso höher sei deshalb die Arbeit des gesamten Teams einzuschätzen. Bisweilen, so musste Gmach aber anmerken, werde das kulturelle Angebot von den Rötzern nicht so angenommen wie man sich das wünsche. Dank richtete Gmach an seinen Stellvertreter Thomas Reindl, der aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt des 2. Vorsitzenden kandidierte.

## Kunst und Kultur in Rötz fördern

Zur mittlerweile siebten Jahresversammlung trafen sich die Kulturfreunde Rötz im Gasthaus Bergfried. In seinem Grußwort betonte Bürgermeisterstellvertreter und Mitglied Wolfgang Spießl, dass die Kulturfreunde ihrem Leitsatz, Kunst und Kultur im Stadtgebiet zu fördern, neue Akzente zu setzen und eine kulturelle Lebendigkeit zu schaffen, treu geblieben seien. „Die Kulturfreunde haben viel geleistet und haben sich in Rötz etabliert“, sagte Spießl. 20 Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr seien eine beeindruckende Bilanz. Mit einem vielfältigen Programm für Jung und Alt hätten



Vorsitzender Tino Gmach (4.v.l.) mit seinem Vorstandsteam und Vizebürgermeister Wolfgang Spießl

Foto: wbx

## DIE VORSTANDSCHAFT

- **1. Vorsitzender:** Tino Gmach
- **2. Vorsitzender:** vakant
- **Schriftführerin:** Susanne Reitingner

- **Kassier:** Maria Reitingner
- **Beisitzer:** Thomas Reindl, Markus Riederer, Steffi Porsch sowie Anton Art-

- mann
- **Kassenprüfer:** Wolfgang Spießl und Karin Vetter (wbx)

die Kulturfreunde wieder einiges auf die Beine gestellt. Weiter wünschte Spießl dem Verein, allen voran Vorsitzendem Tino Gmach, viel Elan und Ideenreichtum.

Der stellvertretende Vorsitzende Thomas Reindl erinnerte in seinem Tätigkeitsbericht an das Konzert mit „Zingara ma“ im Fürstenkasten, mit dem man das Kulturjahr begann. Weiter berichtete er von der Walpurgisnacht auf der Schwarzenburg, der Geisterwanderung zur Totenruhe am 1. Mai und dem Kulturstammtisch beim Thamerbräu. Im Juni organisierte man eine Theaterfahrt zur Burgruine Leuchtenberg.

Leider musste das Konzert der Downtown Bluesband aus Ingolstadt in der Genossenschaftsbrauerei aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden, jedoch konnte man in letzter Sekunde Bavarian Dekadenz aus Thanstein als guten Ersatz engagieren. Auch das Funkett-Konzert fiel dem

schlechten Wetter zum Opfer, konnte aber im März im Fürstenkasten nachgeholt werden. Für die Kinder habe man ein Kinderferienprogramm auf die Beine gestellt. Zu einer wasserkundlichen Exkursion war man am Irlweiher und an der Schwarzach unterwegs und veranstaltete wieder die Stadtmeisterschaft im Papierfliegen. Überaus großen Zuspruch fand der Schafkopfkurs im Gasthaus Sturm, so Reindl, deshalb wolle man heuer wieder einen Kurs anbieten.

## Brauchtum der Hochzeitslader

Einen Einblick in die Finanzen der Kulturfreunde bot Schatzmeisterin Maria Reitingner. Sie bezifferte nach vier Austritten und einem Sterbefall den Mitgliederstand auf 63.

Unter Leitung von Wolfgang Spießl gingen die Neuwahlen reibungslos über die Bühne.

Über das neue Kulturjahr informierte Schriftführerin Susanne Reitin-

ger. Bereits am Samstag, 12. Mai, veranstalten die Kulturfreunde im Fürstenkasten eine Sitzweil „Das Brauchtum der Hochzeitslader in Bayern“ mit dem Duo „sie und I“ und der Rötzerin Christina Klomen sowie der Oberpfälzer Hochzeitsladerin Christa Riel. Einlass und Bewirtung ab 19 Uhr, der Eintritt beträgt fünf Euro, für Mitglieder vier. Beginn ist um 20 Uhr.

## Sternkundliche Nachtwanderung

Weitere Termine sind am Sonntag, 3. Juni, 19.30 Uhr, ein Kulturstammtisch, in den Sommerferien „sternkundliche Nachtwanderung“ (Kinderferienprogramm), am Sonntag, 2. September, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 2. Dezember, 18 Uhr, Kulturstammtisch.

Geplant seien außerdem ein Theaterbesuch im Sommer und möglicherweise ein Konzert in der Genossenschaftsbrauerei sowie ein Streetballturnier am Rödelanger und ein zweiter Schafkopfkurs. (wbx)